

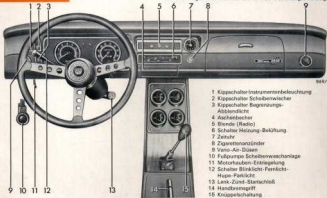


Ergänzung zur Bedienungsanleitung 15 M



Bedienung

Diese Ergänzung behandelt nur die wesentlichen Abweichungen der RS-Ausführung gegenüber dem serienmäßigen 15M. Alle weiteren Angaben entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.



SCHALTER BLINKLICHT — FERNLICHT — HUPE — PARKLICHT

Bei Lenk-Zünd-Startschloß in Stellung
„FAHRT“

R = Blinklicht rechts

L = Blinklicht links

H = Hupe

LS = Lichtsignal (Lichthupe)

F = Fernlicht bei eingeschaltetem
Scheinwerfer

Bei Lenk-Zünd-Startschloß in Stellung
„HALT“

R = Parklicht rechts

L = Parklicht links



KNÜPPELSCHALTUNG

Die Lage des Schaltknüppels in den
einzelnen Gängen zeigt untenstehen-
des Schaltchema.

Zum Einlegen des Rückwärtsganges
muß ein starker Federdruck über-
wunden werden.



SCHALESITZ*

Der Sitz kann durch Anheben des Handgriffes
A nach vorne und hinten verschoben werden.
Nach Anheben des Griffes B kann die Rücken-
lehne D dem Rücken entsprechend verstellt
werden. Zum Vorklappen des Sitzes Verriegelung
C lösen. Beim Zurückklappen wird der Sitz
automatisch wieder verriegelt.

Entsprechend der Körpergröße des Fahrers
kann der Sitz auch in der Höhe verstellt werden;
dazu beide Schrauben D an jeder Seite des Sitzes
herausdrehen, Sitz in die gewünschte Lage bring-
en und Schrauben wieder einziehen.

* Auf Wunsch



Instrumente



BLINKER-KONTROLL-LEUCHE

Die rote Blinker-Kontroll-Leuchte brennt im Blink-Rhythmus, sobald der Blinkerschalter betätigt wird. Fällt eine Blinker-Glählampe aus, wird der Rhythmus wesentlich schneller.

FERNLICHT-KONTROLL-LEUCHE

Wird das Fernlicht eingeschaltet (durch Herunterdrücken des Schalters Blinklicht-Fernlicht-Hupe), so leuchtet die blaue Kontroll-Leuchte auf.

LADÉ-KONTROLL-LEUCHE

Die grüne Lade-Kontroll-Leuchte brennt beim Einschalten der Zündung und erlischt bei Leerlaufdrehzahl des Motors. Leuchtet sie während der Fahrt auf, so wird die Batterie nicht mehr durch die Lichtmaschine aufgeladen. Suchen Sie in diesem Falle möglichst schnell eine FORD-Werkstatt auf, da sonst die Batterie entleert wird.

TAGES-KILOMETER-ZÄHLER

Der Tageszähler zeigt die an einem Tag bzw. auf einer Fahrt zurückgelegten Kilometer an und kann durch Drehen des Rückstellknopfes (zwischen Drehzahl- und Geschwindigkeitsmesser) wieder in Nullstellung gebracht werden.

TANKANZEIGE

Bei eingeschalteter Zündung zeigt das Gerät die Höhe des Kraftstoffspiegels im Tank an. Der Behälter fasst 45 ltr. Hat der Zeiger das rote Feld erreicht, so ist der Tankinhalt noch ausreichend für ca. 30 km Fahrt.

ÖLDRUCK-ANZEIGE

Die Höhe des Öldrucks bewegt sich (in Abhängigkeit von Motordrehzahl und Öltemperatur) zwischen $1,0 \text{ kg/cm}^2$ bei 1000 U/min bis $3,8 \text{ kg/cm}^2$ max. Steigt die Anzeige bei laufendem Motor auf Null oder sinkt sie während der Fahrt auf den Nullpunkt, bitte Motor sofort abstellen, Ölstand kontrollieren. Ist genügend Öl im Motor vorhanden, auf keinen Fall weiterfahren, sondern Motor von einer FORD-Werkstatt untersuchen lassen.

TEMPERATURANZEIGE

Die Temperatur des Motorkühlmittels kann bis auf 105°C ansteigen und sollte möglichst im normalen Fahrbetrieb über 80°C gehalten werden (wirtschaftlichste Betriebstemperatur). Tritt der Zeiger jedoch ins rote Feld, so ist eine Prüfung der Ursache erforderlich. (Eventuell Kühlfüssigkeitsmangel, Kühler außen verschmutzt, Thermostat defekt, Zündinstellung falsch.)

AMPEREMETER

Dieses Gerät zeigt bei laufendem Motor die Höhe des Ladestroms (in Abhängigkeit von der Motordrehzahl) und die Belastung durch eingeschaltete Stromverbraucher an.

Fällt der Zeiger unter den Nullstrich, so übersteigt die Belastung die Ladefähigkeit der Lichtmaschine. Bei längerer Fahrt ist es ratsam, die Belastung durch Abschalten unnötiger Stromverbraucher soweit zu senken, bis der Zeiger den Nullstrich etwas übersteigt, da sonst die Batterie zu sehr beansprucht d. h. entleert wird.

AUSWECHSELN DER HALLOGEN-LAMPE

Kreuzschlitz-Schraube mit Schraubenzieher (Borstwerkzeug) herausdrehen. Lampenglas mit Reflektor aus der Fassung lösen und nach oben wegheben. Steckanschluß der Lampe lösen. Der Lampenkörper ist durch einen Federbügel in der Fassung des Reflektors arretiert. Beide Seiten des Federbügels seitlich wegdrücken, Federbügel zurückklappen.

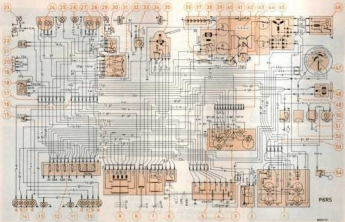
Achtung: Das Lampenglas nicht mit den Fingern berühren, sondern Lampe möglichst wie im Bild gezeigt anfassen.

Beim Einsetzen darauf achten, daß die Anstiftstifte in den Aussparungen der Fassung sitzen. Lampe mittels Federbügel wieder festklappen, Steckanschluß aufschließen, Lampenglas mit Reflektor oben an der Fassung einhängen und bis zum Einrasten in diese hineindrücken, Kreuzschlitz-Schraube eindrehen.

EINSTELLEN DER HALLOGEN-SCHWEINWERFER

Die beiden Einstellschrauben sind von außen zugänglich. Durch Drehen der Schraube „A“ kann die Einstellung in der Höhe, durch Drehen der Schraube „B“ in der Seitenrichtung verändert werden.





BEDeutung DER SCHALTPLANNUMMERN

- 1 Instrumentenkasten
- a) Spannungskondensator
b) Stromkondensator
c) Tasterzeige
d) Ölbrückanlage
e) Instrumentenleuchte
f) Temperaturreisige
g) Amperezeiger
- 2 Ringgeber
- 3 Kombi-Instrument
- a) Blinker-Kontroll-Lampe
b) Rechts-Kombi-Lampe
c) Links-Kombi-Lampe
d) Drehzahlmesser
e) Instrumenten-Leuchten
f) Geschwindigkeitsmesser
- 4 Rückfall-Blinkerhalter
- 5 Kombi-Lampe Regensensorgleich
(Nur für Export Italien)
- 6 Pyrohalter Wachsmotor
- 7 Kippschalter Scheinwerfer
- 8 Kippschalter
- Instrumentenbeleuchtung
- 9 Kippschalter Beleuchtung
- 10 Komponente Schutzleuchte rechts
- a) Blinkleuchte
b) Schutzleuchte
c) Wischleuchte
d) Rückfahrscheinwerfer
- 11 Scheinwerferleuchte rechts
- 12 Wischmaschine
- 13 Scheinwerferleuchte links
- 14 Komponente Schutzleuchte links
- a) Blinkleuchte
b) Schutzleuchte
c) Wischleuchte
d) Rückfahrscheinwerfer
- 15 Schalter Rückfahrscheinwerfer
- 16 Tasterwand-Steckverbindung unten
- 17 Tasterwand-Steckverbindung oben
- 18 Arbeitsstromkreis (Pantalon)
- 19 Funktion links
- 20 Funktion rechts
- 21 Betriebsluft-Schalter
- 22 Zusatzleuchte links vorn
(Nur Export Italien und Dänemark)
- 23 Rückleuchte links vorn
- 24 Hauptstromwehler links
- a) Regensensorgleich
b) Funktion
c) Abblendlicht
- 25 Hallogen-Scheinwerfer links
- 26 Hallogen-Scheinwerfer rechts
- 27 Hauptstromwehler rechts
- a) Regensensorgleich
b) Funktion
c) Abblendlicht
- 28 Arbeitsstromkreis mit Sicherung 10
(Hallogen-Scheinwerfer)
- 29 Rückleuchte rechts vorn
- 30 Zusatzleuchte rechts vorn
(Nur Export Italien und Dänemark)
- 31 Türkornlicht links
- 32 Abblendkreis mit Sicherungen 8 und 9
Innenleuchte
- 33 Türkornlicht rechts
- 34 Wachsmotor
- 35 Vorwärtstand Zündpumpe
- 37 Batterie
- 38 Anlasser
- 39 Motor V4
- 40 Zündpumpe
- 41 Temperaturregeber
- 42 Zündhilfe
- 43 Zündverteiler
- 44 Mehrschaltiges Kombi-Instrument
- 45 Drehstrom-Lichtmaschine
- 46 Regler Lichtmaschine

- 47 Leit-Zünd-Overhead
- 48 Regulator
- 49 Sicherung Radio
- 50 Leuchte
- 51 Zigarettenanzünder
- 52 Radio
- 53 Schalter Magnetkette
- 54 Gabel für Tankanlage

Die Leitungen sind mit Ziffern und Buchstaben gekennzeichnet. Die Ziffern geben den Querschnitt der Leitungen in mm² an.

Bei nicht beschrifteten Leitungen ist der Querschnitt 0,75 mm².

Die Buchstaben sind Abkürzungen und bedeuten:

| | | | |
|----|-----------|------|------------|
| w | = schwarz | gr | = grau |
| we | = weiß | r | = rot |
| bl | = blau | grn | = grün |
| br | = braun | blau | = hellblau |
| gr | = gelb | l | = lila |

Bei mehrfarbigen Kabelbezeichnungen im Schaltplan bedeutet die erste Abkürzung die Grundfarbe, die zweite die Kernfarbe.

Technische Daten

REIFENDRUCK-RICHTWERTE (aró)

| | | | |
|-------------|----------------|--------|-----|
| Reifengröße | 155 SR 14 | | |
| Felgenreife | 4% J = 14 | | |
| Belastung | vorn | hinten | |
| | bis 3 Personen | 1,7 | 2,0 |
| | bis 4 Personen | 1,7 | 2,5 |

Bei Gummireifen werden keine Aufstöße-Zustöße angewendet. Der verschleißmäßige Luftdruck ist für das Fahrverhalten von ausschlaggebender Bedeutung und darf nicht abgelesen werden.

RADSTELLUNG

| | | |
|--|---------------------|-------------|
| Radstand | Spur vorne | Spur hinten |
| 2527 mm | 1321 mm | 1321 mm |
| Radeur ^a | 1° 20' ± 45' | |
| Nachlauf ^a | -1° 20' ± 45' | |
| Unterschied zwischen rechts und links | max. 1° | |
| Vorspur ^a (gemessen am Felgenreife) | 0 ± 1,5 mm | |
| Kleinster Spurbreis \varnothing | 10,0 m | |
| Kleinster Wendekreisl \varnothing | 10,8 m | |
| Größter Radeneinschlag | Innenrad | 38° |
| | Außenrad | 38° 20' |
| Spurdifferenz-Winkel bei 20° | Innenrad — Außenrad | |
| | 18° 30' | |

MOTORDATEN

| | | |
|---|-----------------|--------------------|
| Motor | 1,7 ltr. HC | |
| Leistung (DIN) | PS/U/min | 70/5000 |
| Leistung (SAE) | HP/U/min | 85/5000 |
| Max. Drehmoment (DIN) | mkg/U/min | 13,7/2400 |
| Max. Drehmoment (SAE) | mkg/U/min | 14,8/2300 |
| Bohrung | mm | 90 |
| Hub | mm | 66,8 |
| Hubraum | cm ³ | 1668 |
| Verdichtung | | 9,0:1 |
| Ventilspiel warm, Ein- / Aus- / Aus- / Aus- | mm | 0,4 |
| Vergaser | Solex | 32 PDSIT — 4 |
| oder Vergaser | Ford | C 7 JH — 0510 — 0 |
| Leerlaufdrehzahl | U/min | 860 — 750 |
| Kraftstoff Oktanzahl | RM | 94 — 96 |
| Zündfolge | | 1 — 3 — 4 — 2 |
| Grundeinstellung | | 8° vOF |
| Unterbrecherabstand | mm | 0,4 — 0,5 |
| Schließwinkel Bosch-Verteiler | Grad | 50° ± 3° |
| Zündkerzen | Autolite | AG 32 |
| Zündkerzen radioenergie | Autolite | AGR 32 |
| Elektrodenabstand | mm | 0,6 — 0,7 |
| Elektrische Anlage | | 12 V |
| Anlasser | Bosch | 12 V 0,8 PS |
| Drehstrom-Lichtmaschine | Bosch | 14 V, 35 Amp. max. |

Alle Rechte vorbehalten, jedoch auszugsweiser Nachdruck
mit Quellenangabe gestattet.

Konstruktionsänderungen vorbehalten —
Inturn vorbehalten.

FORD-WERKE

Aktiengesellschaft

Abteilung Kundendienst

